

Mi, 7. November 2018, Beethoven-Haus Bonn

Beethoven als Inspirationsquelle

PODIUM Esslingen präsentiert #beethoven-Projekt erstmals in Bonn / multimediale Präsentationen und Performances zu radikalen Ansätzen und Ideen von 12 jungen Künstler*innen

Als Einstimmung auf den großen Abschluss im Jubiläumsjahr 2020 präsentiert PODIUM Esslingen am Mi, 7. November 2018, 20 Uhr das Fellowship-Programm #beethoven erstmals dem Bonner Publikum. Das von der Kulturstiftung des Bundes geförderte Projekt ist Teil des offiziellen Jubiläumsprogramms BTHVN2020 und gibt 12 jungen Künstler*innen die Chance, anknüpfend an den innovativen und radikalen Charakter Beethovens, ihre eigenen Ideen zu entwickeln. Bei diesem Projekt geht es Steven Walter, künstlerischer Leiter von PODIUM Esslingen und Kurator von #beethoven, nicht um die Glorifizierung von Beethoven oder um die Pflege seines Werks: „Wir begreifen den radikalen Geist Beethovens als Inspirationsquelle und suchen gemeinsam mit unseren #beethoven-Fellows nach zukunftsweisenden Ideen, Experimenten und radikalen Ansätzen für die Zukunft der Kunstmusik.“ Der Abend im Beethoven-Haus gibt mit multimedialen Präsentationen, Performances und Konzertbeiträgen einen spannenden Einblick in die aktuellen Arbeiten der #beethoven-Künstler*innen. Mit dabei sind Juri de Marco, Gründer und künstlerischer Leiter des STEGREIF.Orchesters, einem Orchester das klassische Sinfonien durch Choreographie, Rekomposition und Improvisation erweitert, Pianist Mathias Halvorsen, der in einer Performance sein Projekt “The Well-Prepared Piano” vorstellt und Komponist und Erfinder Koka Nikoladze, der seine faszinierenden kleinen Klangmaschinen im Gepäck hat. Tickets sind online unter www.bonnticket.de erhältlich.

Im Jahr 2020 kommt die Welt in Bonn zusammen, um den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, dem großen, revolutionären Tonmeister, zu feiern. Doch Beethoven wirkt nicht nur durch sein Werk fort - er ist auch ein Symbol für radikales Muskschaffen, Innovation und künstlerische Visionen. Diese Haltung Beethovens, sein radikaler Charakter, ist Ausgangspunkt des PODIUM-Projekts #beethoven.

Die zwölf jungen und hochtalentierten Künstlerinnen und Künstler des Projekts entwickeln in Zusammenarbeit mit renommierten institutionellen Partnern (ZKM Karlsruhe, Radialsystem Berlin, Tonhalle Zürich, CTM Festival, Operadagen Rotterdam, Ensemble Resonanz) in unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Muskschaffens neue und visionäre Ansätze und exemplarische Projekte. Die Spanne reicht dabei von neuen Orchester- und Kompositionsmodellen über den Einsatz Künstlicher Intelligenz bis hin zu elektro-akustischer Kammermusik und radikal erweiterten Interpretationsansätzen. Unter dem Label #beethoven entsteht so in den Jahren 2018 bis 2020 ein spannendes Experimentierfeld, ein Thinktank und Inkubator für die Zukunft der Kunstmusik und des Muskschaffens.

Nachdem das Fellowship-Programm #beethoven und erste #beethoven-Projekte in den vergangenen Monaten in ganz Deutschland - unter anderem in der Elbphilharmonie in Hamburg und dem Konzerthaus Berlin - vorgestellt wurden, sind #beethoven-Fellows zusammen mit Kurator Steven Walter erstmals zu

Gast in Bonn und bieten einen spannenden Vorgeschmack auf die Abschlussveranstaltung im Oktober 2020 in Bonn und das im Anschluss daran geplante #beethoven-Festival.

Weitere Informationen unter www.beethoven2020.com

Eine Veranstaltung in Kooperation mit

BEETHOVEN-HAUS BONN

Ideelle Kooperationspartner sind das Beethovenfest Bonn, das Beethoven Orchester Bonn sowie die Beethoven Jubiläums Gesellschaft.

**BEET
HOVEN
FEST
BONN**

**LUD
WIG
+DU**

**BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN**

**B BTHVN
2020**

Ansprechpartner

Julia Knobloch Kommunikation #beethoven

Julia.knobloch@podium-esslingen.de

Steven Walter Kurator und Künstlerischer Leiter #beethoven

Steven.walter@podium-esslingen.de

Weitere Informationen:

#beethoven

Welche radikalen Veränderungen in der Musik werden das 21. Jahrhundert prägen? Wie wird komponiert? Wie interagieren Musik und neue Technologien? Was wird aus der klassischen Musik in einer globalisierten Welt und wie sieht das Musikschaffen in Zukunft aus? Im Rahmen des Projekts #beethoven setzen sich 12 junge Künstler*innen mit diesen Fragen auseinander, entwickeln und erproben künstlerische Experimente und Projekte, stellen sie zur Diskussion und geben Impulse für neue Ideen, Ansätze und Formate. Inspiration und Anlass für das Fellowship- Programm ist der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827), einem der innovativsten Komponisten, der seine Epoche wie kein anderer Musiker künstlerisch geprägt hat. Das Projekt wird von PODIUM Esslingen in Kooperation mit CTM Festival, Ensemble Resonanz, Operadagen Rotterdam, Radialsystem V, Tonhalle-Orchester Zürich und ZKM Karlsruhe realisiert und ist ein Beitrag zum bundesweiten Beethoven Jubiläumsprogramm, BTHVN2020. Weitere Informationen unter www.beethoven2020.com

PODIUM Esslingen

Was im Jahr 2009 als kleines, alternatives Kammermusikfestival junger Menschen gegründet wurde, hat sich in wenigen Jahren zu einer vielseitigen Plattform für Innovation im Bereich klassischer und zeitgenössischer Musik entwickelt. Unter dem Motto Musik wie sie will entstehen erlebnisnahe und interdisziplinäre Konzerte, sowie diskursive und experimentelle Formate. Das Flaggschiff ist das alljährlich stattfindende PODIUM Festival Esslingen, das als Showcase zahlreiche neuartige Produktionen, Programme und Experimente zeigt. Ein umfangreiches Education-Programm bildet einen weiteren Schwerpunkt. Zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland sowie die PODIUM-Satellitenfestivals im Kloster Bebenhausen (Tübingen) und Radialsystem V (Berlin) sind Teil des umfangreichen Jahresprogramms. Mit PODIUM.Digital und dem virtuellen Musikkurator Henry wurde darüber hinaus 2016 eine eigene Digitalsparte geschaffen, in der künstlerische Formate für den digitalen Raum erkundet werden. Das Projekt #beethoven bildet ein weiteres Element dieses Zukunftslabors für die Fragen des Musikschaflens im 21. Jahrhundert. Trägerin aller Aktivitäten von PODIUM Esslingen ist die 2013 gegründete, gemeinnützige PODIUM Musikstiftung Esslingen.

Gefördert durch die

Weitere Förderer:

